

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungen und Siglen .....	XI
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	XIII
1. Ungedruckte Quellen .....	XIII
2. Gedruckte Quellen und Literatur .....	XIV
I. Einleitung .....	1
1. Hinführung und Gegenstand der Untersuchung .....	1
2. Forschungsstand .....	5
2.1 Überblick zur allgemeinen Täuferforschung .....	5
2.2 Spezifischer Forschungsstand zu Südwestdeutschland .....	13
3. Aufbau der Arbeit und Quellenlage .....	19
4. Begrifflichkeit .....	21
5. Täufer im Reich .....	22
5.1 Entwicklung und Ausdehnung .....	22
5.2 Gesetzgebung gegen Täufer .....	27
6. Huldrych Zwingli und Martin Luther in Konfrontation mit den Täufern	31
II. Die Reichsstädte zu Beginn der Reformation .....	39
1. Esslingen in den Wirren der Religionsstreitigkeiten .....	39
2. Der frühe Einzug der Reformation in Reutlingen .....	42
3. Heilbronn zwischen Mut und Defensive in der Hinwendung zur Reformation .....	45
4. Schwäbisch Halls maßvoller Weg zur lutherischen Reichsstadt .....	48
5. Die Unterdrückung der evangelischen Bewegung in Schwäbisch Gmünd	51
6. Zusammenfassung .....	54
III. Täufer in den Reichsstädten .....	57
1. Die Entwicklung Esslingens zu einer Hochburg für Täufer .....	57
1.1 Gemeindebildung und Zusammensetzung .....	57
1.2 Glaubensvorstellungen der Täufer in Esslingen .....	60
1.2.1 Taufe, Abendmahl und Endzeiterwartung .....	60
1.2.2 Gemeindeleben und -praxis .....	69

1.2.3 Weitere „sektiererische“ Einflüsse .....	79
2. Reutlingen als Zufluchtsort verfolgter Täufer .....	84
2.1 Gemeindebildung in der Reichsstadt? .....	84
2.2 Täuferische Glaubenszeugnisse in Reutlingen .....	91
3. Die Entfaltung der Täufer in Heilbronn .....	97
3.1 Günstige Bedingungen für die Gemeindeentwicklung .....	97
3.2 Glauben der Heilbronner Täufer .....	101
3.2.1 Taufe, Abendmahl und Martyrium .....	101
3.2.2 Praxis der Gemeindemitglieder .....	105
4. Schwäbisch Hall als Durchzugsort der Täufer nach Mähren .....	110
5. Die Täuferbewegung in Schwäbisch Gmünd .....	116
5.1 Gründung einer Täufergemeinde in der Reichsstadt .....	116
5.2 Leben und Martyrium der Gmünder Täufer .....	119
5.2.1 Einblicke in das Täufertum in Schwäbisch Gmünd .....	119
5.2.2 Leidens- und Opferbereitschaft am Beispiel täuferischer Lieder	123
6. Zusammenfassung .....	129
 IV. Geistliche im Ringen um den wahren Glauben mit den Täufern	135
1. Ambrosius Blarer und Jakob Otter im Zwist mit den Täufern in Esslingen	135
1.1 Umschwung zu einer täuferfreundlicheren Politik unter Blarer ....	135
1.2 Jakob Otters Bemühungen in der Auseinandersetzung mit den Täufern .....	143
1.2.1 Rückschritt und Voranschreiten .....	143
1.2.2 Otters Auffassung vom Glauben und von den Sakramenten .	154
1.2.3 Obrigkeitsverständnis und weiteres Vorgehen .....	157
1.3 Fortsetzung der Predigtätigkeit gegen Täufer .....	161
2. Der Umgang der Reutlinger Theologen mit den Täufern .....	165
2.1 Das nachsichtige Verhalten der Geistlichen .....	165
2.2 Die Theologische Auffassung der Prediger .....	173
2.2.1 Reutlinger Glaubensvorstellungen und Argumentationsweise	173
2.2.2 Standpunkt zur Kindertaufe .....	177
2.3 Die Auswirkungen der Bekehrungsversuche auf die Täufer .....	181
3. Der mühsame Weg der Heilbronner Prediger in der Täufer-auseinandersetzung .....	188
3.1 Die Geistlichen und ihre Maßnahmen zur Eindämmung der Täufer	188
3.2 Das Glaubensverständnis der Heilbronner Prediger .....	197

3.3 Unterstützung der Täufer durch Adel und Geistliche im Umland Heilbronns .....	199
4. Der Haller Reformator Johannes Brenz und die Täufer .....	206
4.1 Die Einstellung von Brenz zu Täufern .....	206
4.2 Die Auseinandersetzung um Taufe und Abendmahl .....	212
4.2.1 Die Frage nach der Rechtmigkeit der Kindertaufe .....	212
4.2.2 Die Auslegung des Abendmahls .....	216
4.3 Die Haltung von Brenz zur Strafverfolgung und -praxis .....	219
4.3.1 Die Ablehnung der Todesstrafe .....	219
4.3.2 Die Rechtfertigung des Eingreifens der Obrigkeit .....	223
4.3.3 Das Strafmaß für Täufer .....	226
5. Externe Prediger zur Bekehrung der Täufer in Schwäbisch Gmünd ....	231
5.1 Maßnahmen gegen die Täufer unter dem Göppinger Prädikanten Franz Kircher .....	231
5.2 Die Gesinnung Franz Kirchers .....	235
5.3 Die Glaubenslehre der alten Kirche und ihre Stellungnahme zu Andersgläubigen .....	238
6. Zusammenfassung .....	244
 V. Ratsmanahmen gegen Täufer .....	255
1. Die Esslinger Politik gegen Täufer vor und nach der Reformations-einführung .....	255
2. Der gemigte Umgang der Reutlinger Obrigkeit mit Täufern .....	271
3. Die Heilbronner Obrigkeit und die täuferischen Widrigkeiten .....	281
3.1 Das Vorgehen des Heilbronner Rates gegen Täufer .....	281
3.2 Die rechtliche Stellung der Täufer vor dem Reichskammergericht: der Fall Endris Wertz .....	295
3.2.1 Hintergrund der Rechtsstreitigkeit .....	295
3.2.2 Ablauf des Gerichtsprozesses .....	297
4. Die Maßnahmen des Haller Rates gegen täuferische Umtriebe .....	311
5. Der Gmünder Rat zwischen Härte und Nachlässigkeit .....	323
6. Zusammenfassung .....	338